



BEWÄHRTES FÜHRUNGSTEAM aus den beiden VSE-Geschäftsführern Ludger Benson (l.) und Heinrich Klotz sowie Rudolf Sehring (M.), dem Vorsitzenden der Fachabteilung Kies und Sand Hessen – Rheinland-Pfalz.



THOMAS WEBER, BÜV-Vorsitzender, erläuterte wichtige Änderungen und Anforderungen in der Baustoffüberwachungspraxis.

(WPK) – durchführen zu können, unterzieht sich der BÜV gerade einem umfangreichen Akkreditierungsverfahren. Neben notwendigen strukturellen Anpassungen (Satzungsänderungen, neue Gremien) erweitert der BÜV im Zuge des Verfahrens auch sein Leistungsangebot: die Zertifizierung wird auf alle Gesteinskörnungen (auch Gleisschotter und Wasserbausteine) sowie auf Asphaltmischgut ausgedehnt. Die Mitglieder unterstützten den Weg durch die einstimmige Annahme von Satzungsänderungen und Beitragsanhebungen, mit denen die Akkreditierungskosten aufgefangen werden. (tb)

■ www.verband-steine-erden.de

Dank und Wahlen mit Neuzugängen

Ende April ging der bisherige stellvertretende Vorsitzende der VSE-Fachabteilungen Kies und Sand sowie Recycling-Baustoffe in den Ruhestand. Rudolf Sehring dankte Thomas Gaul in terminbedingter Abwesenheit für sein langjähriges Engagement im Verband, das vor allem von einer großen persönlichen Unterstützung einzelner Mitglieder bei Sachfragen und Entscheidungshilfen geprägt war.

Zum neuen stv. Vorsitzenden der Fachabteilung Kies und Sand wählte die Mitgliederversammlung Axel Rohr. Neu im Vorstand sind fortan auch Dr. Werner Boehm, Fa. Gaul, und Thomas Weber, Fa. Büttel. Der Vorstand der Fachabteilung Recycling-Baustoffe wird nach Neuwahl durch Stephan Heberger, Fa. Scherer + Kohl, verstärkt, der ebenso einstimmig zum stv. Vorsitzenden gewählt wurde.

Neuaufstellung und Leistungserweiterung

Wichtige Veränderungen in der Baustoffüberwachungspraxis bestimmten die BÜV-Mitgliederversammlung. Neben der Entwicklung im Bereich der einschlägigen Produktnormierung orientierte Vorstandsvorsitzender Thomas Weber die Anwesenden vor allem über die Arbeit der neu geschaffenen Marktüberwachungsstellen, die insbesondere die korrekte Handhabung der CE-Kennzeichnung durch Produzenten und Handelsbetriebe kontrollieren sollen. Direkt die BÜV-Praxis betreffen neue Zertifizierungsanforderungen im Zuge der ab Mitte 2013 geltenden EU-Bauprodukte-Verordnung. Um für Mitgliedsbetriebe auch weiterhin CE-relevante Prüfungen – hier insbesondere die werkseigenen Produktionskontrollen



Zuviel **Verschleiß?**
Wir haben was **dagegen!**



NB NORD BAU 12
Treffen Sie uns auf der **Nordbau 2012**
6.-11. September • Neumünster
Hannoverische Straße • Stand F-Nord-N417



- Materialanalyse und Härteprüfung
- nur bei CRACO: Premium-Verschleißstahl CRACOX®400 bis CRACOX®650
- kompetente Ansprechpartner in Ihrer Nähe
- umfangreiche Fertigungsmöglichkeiten
- mehr als 90.000 Zeichnungen im Archiv
- Aufmaß und Beratung vor Ort
- modernste 3D-Konstruktion

CRACOX
Premium-Verschleißstahl

75 Jahre
Erfahrung
zum Vorteil des Kunden

maXforce
Hochleistungs-Zahnsysteme

LongLife
Zusatz-Vergütungsverfahren

CRACO GmbH
Naubergstraße 6
D-57629 Atzelgift

T 02662-9552-0
F 02662-9552-549
E info@craco.de

CRACO
www.craco.com

Schutz gegen vorzeitige Abnutzung

Individuelle Lösung oder Standard-Variante? Auf diese Frage würde wohl jeder Anbieter von Verschleißschutzkomponenten und -systemen mit einem „es kommt darauf an!“ antworten. Verschleiß ist schließlich nichts, was sich über einen Kamm scheren ließe. Zu unterschiedlich nagt dieser Kostenfresser an der Werthaltigkeit von entsprechend belasteten Bauteilen. Eine Universallösung gibt es deshalb nicht, stattdessen aber eine ganze Anzahl an Spezialisten, die mit jedem Jahr mehr aus der Praxis dazulernen und auch mit immer besseren Schutzlösungen auf die nicht abreißen Probleme antworten können. Die Umfrage unseres Autors Bodo Wistinghausen ergab einen interessanten Querschnitt.

Mit dem richtigen „Riecher“ voran

Mit individuellen Lösungen aus dem eigens entwickelten Verschleißstahl Cracox bietet die Craco ein umfassendes Optimierungsprogramm für die verschiedensten Anlagen und Geräte bei Rohstoffgewinnung, Recycling und Tiefbau. Den durchgehärteten Sonderfeinkornstahl gibt es in Qualitäten von 400 bis 700 Härte Brinell. In den gut 15 Jahren seit seiner Einführung hat er sich bestens bewährt und bildet heute die Qualitätsgrundlage für eine Vielzahl von Anwendungen und Produktausführungen. Einen besonderen Schwerpunkt setzt das Traditionsunternehmen dabei

auf den regenerierenden Abnutzungsschutz und verbessernde Instandsetzungen. Der Spezialist für Metallurgie, Engineering und Verarbeitung der hochverschleißfesten Stähle mit 75-jähriger Erfahrung setzt dabei auf ein Gesamtpaket aus Service und Fertigung in einer Hand. Mit einem flächendeckenden Netz eigener Außendienstmitarbeiter werden vor Ort mit den Anwendern die individuellen Problemsituationen erörtert und effiziente Lösungen dargestellt. Beginnend mit einer Bestandsaufnahme der jeweiligen verschleißrelevanten Konstellation werden aktuelle Lösungen und dauerhafte Verbesserungen erarbeitet. Die betroffenen Teile werden entweder bei Craco oder wenn möglich auch direkt beim Kunden bearbeitet. Von der kompletten Auskleidung von Dumper-Mulden bis zu Ladeschaufel- oder Brecherrotorenregenerierungen decken die Erfahrungen der Westerwälder den kompletten Maschinenpark eines modernen Gewinnungsunternehmens ab. Auch eigene Produktreihen wie Shredderrotoren, Messer, Backen oder Grabgefäßzähne können zur Verfügung gestellt werden. Dabei entwickeln die Techniker und Ingenieure ständig neue Lösungen und erweitern damit ihre Angebotspalette. Die eigenen Konstruktionen werden in der direkt angeschlossenen Fertigung realisiert. So entstehen in den modernen Produktionsstätten individuelle Konzepte aus Einzelteilanfertigungen oder Kleinserien aus Cracox. Den Spezialstahl bietet das Unternehmen in Stärken zwischen drei und



SCHUTZ UND/ODER REGENERATION: Rotoren und Ladeschaufeln werden bei Craco gründlich regeneriert. Bei schwer belasteten Skw sorgt ein großflächiger Cracox-Schutz vor vorzeitigem Verschleiß. Fotos: Craco

120 mm an. Die langjährige Erfahrung aus der Produktrealisierung in Verbindung mit modernsten Bearbeitungstechniken gewährleistet die Maßhaltung und Einhaltung enger Toleranzen. Neben den passgenauen Lösungen in der Verschleißteilherstellung bietet Craco einen weiteren Service. In einem besonderen Verfahren können die beanspruchten und optimierten Teile nachgeschaltet zusätzlich nochmals verbessert werden. Durch das innovative LongLife-Vergütungsverfahren werden dabei die Craco-Produkte noch verschleißfester. Dies erreichen die Westerwälder durch eine partielle Aufhärtung an den besonders während des Gebrauchs exponierten Stellen. Im Ergebnis stehen optimierte Anlagen und Geräte mit höheren Standzeiten bei deutlich gestreckten Wartungsintervallen.

■ www.craco.com

QUALITÄT SEIT 65 JAHREN
RUSSIG
ERU FÖRDERTECHNIK



- Becherwerke
- Schneckenförderer
- Zellenradschleusen
- Doppelwellenmischer

RUSSIG Fördertechnik
GmbH & Co. KG



Auf dem Tigge 58
D-59269 Beckum

T +49 2521 / 14091
F +49 2521 / 13621

www.russig.de